

Verhandlungsschrift

Nr. 1/2014

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Dienstag, den 07.01.2014.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. VBM	Reitsamer	Robert
3. Gemeindevorstand	Reitmann	Michael
4. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
5. Gemeindevorstand	Weber	Michael
6. Gemeindevorstand	Standl	Franz
7. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
8. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
9. Gemeinderat	Altmann	Anna
10. Gemeinderat	Mayer	Johann
11. Gemeinderat	Blechinger	Roswitha
12. Gemeinderat	Mayer	Helmut
13. Gemeinderat	Pendelin	Hermann
14. Gemeinderat	Klinger	Martin
15. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
16. Gemeinderat	Gitschner	Herta
17. Gemeinderat	Schinwald	Josef
18. Gemeinderat	Schwenn	Gabriele
19. Gemeinderat	Anzinger	Norbert
20. Gemeinderat	Muigg	Martin
21. Gemeinderat	Voggenberger	Franz
22. Gemeinderat	Priewasser	Horst
23. Gemeinderat	Mayer	Thomas
24. Gemeinderat	Hager	Johann
25. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann

Es fehlen:

-x-

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung nicht im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Kundmachung (**ANLAGE 1**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 27.12.2013 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 6 vom 12.12.2013 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während

der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Sanierung und Umbau des Gemeindeamtes – Auftragsvergabe
2. Allfälliges

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Sanierung und Umbau des Gemeindeamtes – Auftragsvergabe

Der BM ruft in Erinnerung, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2013 beschlossen wurde das Projekt des DI Franz Grömer, Lochen, als Grundlage für den Umbau des Gemeindeamtes festzulegen und die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen durch ein Contractingmodell abzuwickeln, wobei vier Firmen zur Angebotslegung einzuladen sind.

Am 23.10.2013 wurde durch den Gemeindevorstand Herrn. Ing. Mag. Gottfried Leitner mit der Ausschreibung der Sanierungs- und Umbauarbeiten beauftragt. Am 23.12.2013 sind folgende Angebote beim Gemeindeamt eingelangt:

E-Werk Wels, 4600 Wels	€ 987.727,66 (netto)
EQ-Energie und BauGmbH., 2544 Leobersdorf	€ 989.268,00 (netto)
Bacon Gebäudetechnik, 1230 Wien	€ 1.020.659,27 (netto)

Die Firmen Axima, MCE und Raiffeisen haben sich an der Ausschreibung nicht beteiligt, sodass zwei weitere Firmen durch Mag. Leitner zur Anbotslegung eingeladen wurden.

Der BM begründet die heutige Gemeinderatssitzung damit, dass das E-Werk Wels als Billigstbieter mit dem Umbau und der Sanierung des Gemeindeamtes Lengau unverzüglich beauftragt werden soll um die Arbeiten noch während der Winterzeit auszuschreiben um bessere Konditionen als im Frühjahr zu erreichen.

Am 3.1.2014 wurde durch Mag. Leitner das Ergebnis der Ausschreibung übermittelt. Es soll noch diese Woche eine Besprechung mit der heute beauftragten Firma und Arch. Grömer stattfinden um den Baubeginn im März einhalten zu können. Durch Mag. Leitner wurde eine Überprüfung der anbietenden Firmen durchgeführt und ein Vergabevorschlag erstellt. Diese Unterlagen sind den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden. Als Bestbieter wurde das E-Werk Wels vorgeschlagen den Auftrag zu erhalten. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die bisher gemachten positiven Erfahrungen mit dem E-Werk Wels durch div. Arbeiten wie den Heizungsumbau, Beleuchtungen, Sanierung Kindergarten Friedburg sowie Kindergarten und Volksschule Lengau.

GR Winkelmeier erkundigt sich ob der Architekt durch die Gemeinde zu bezahlen ist. Der BM führt aus, dass der Architekt durch das E-Werk Wels zu übernehmen und zu bezahlen ist. Die ECP-Förderung fließt in das Contracting ein. Auf Nachfragen was bei Mehrkosten passiert, weist der BM darauf hin, dass sich die Gesamtkosten auf € 1,35 Mio belaufen werden.

GV Weber ruft in Erinnerung, dass es einen GR-Beschluss für den Umbau gibt und einen GV-Beschluss für die Beauftragung von Mag. Leitner. Er vermisst die Einbindung der Fraktionen bei der Ausschreibung durch Mag. Leitner. Für ihn sind zu wenige Informationen bekannt und er kündigt daher eine Enthaltung an.

GV Schwaiger geht davon aus, dass nicht alle Leistungen über Contracting abgewickelt werden können und ein weiterer Investitionsrahmen benötigt wird. Er erkundigt sich ob diese Leistungen auch durch das E-Werk Wels finanziert werden würde. Der BM erläutert, dass dies bzw. die Gesamtsumme ev. durch das E-Werk Wels als Generalunternehmer vorfinanziert werden könnte. Für zusätzliche Finanzierungen (Möblierung usw.) ist ein weiterer Beschluss nötig.

GR Voggenberger befürchtet, dass es in Summe zu einer Überschreitung der Schwellenwerte durch Bieter kommen könnte. Der Amtsleiter verweist auf die Aussagen von Mag. Leitner, dass die Ausschreibung einer Anfechtung standhält.

GR Winkelmeier vermisst ebenfalls die notwendige Information. Er regt an ein Gerüst über den Verfahrensablauf in das Protokoll aufzunehmen.

GV Standl erkundigt sich warum die Raika letztendlich nicht angeboten hat. Der BM führt aus, dass Prok. Klampfer zugesagt hat, dass er der Angelegenheit nachgeht. Er hat jedoch bis jetzt keine Antwort erhalten. Auch GV Standl bemängelt nicht mehr Informationen erhalten zu haben.

Abschließend stellt der BM den

A n t r a g

das E-Werk Wels mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten beim Gemeindeamt Lengau entsprechend den Plänen des DI Franz Grömer zu beauftragen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 18 Ja
7 Enthaltungen (ÖVP-Fraktion)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

2. Allfälliges

Anfragen:

- GR Voggenberger informiert über die Prüfungsausschusssitzung am 27.01.2014

Berichte des BM:

- Der BM informiert, dass am 08.01.2014 um 09.00 Uhr die Abrechnung mit der Pfarre Lengau stattfindet.
- Finanzausschuss am 27. Jänner 2014 um 19.00 Uhr
- Energie- und Zukunftsausschuss am 17. Februar 2014
- Durch den GV wurde beschlossen Container für die Spiegelgruppen anzuschaffen um eine vorübergehende Unterbringung zu gewährleisten. Seit Juni versucht er eine Lösung mit der Diözese zu erzielen.
- Prüfungsausschusssitzung am 27. Jänner 2014 um 17.00 Uhr

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2013 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.00 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 14.02.2014 keine Einwendungen^{*} erhoben wurden , über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 15.02.2014

Der Vorsitzende:

^{*}
Nichtzutreffendes streichen

.....